

Ehre für „Friedenstunnel“

Projekt nach WTC-Anschlägen gegründet

Bremen/Zeven (Vb/mey). Einige Zevener engagieren sich für eine Idee, die jetzt ausgezeichnet wurde: „Friedenstunnel“. Nach den Anschlägen vom 11. September aus der Taufe gehoben, gehören ihm laut Pressemitteilung neben dem 2. Vorsitzenden, Ferdinand Rogge, auch einige weitere Zevener an.

Das Friedenstunnel-Projekt wurde von der Künstlerin Regina Heygster nach den Anschlägen auf das World Trade Center ins Leben gerufen. Der Verein „Friedenstunnel-Bremen

setzt ein Zeichen“ setzt sich neben dem baulichen Friedenszeichen maßgeblich für Verständigung und Toleranz anderen Kulturen und den dazugehörenden Glaubensgemeinschaften gegenüber ein. Und er wurde jetzt im Rahmen der PSD-Bank-Initiative „Bremen



Freuen sich (von links): Andrea Frenzel-Heiduk (Senatorin für Soziales), Christoph Doebbelin (PSD Bank), Regina Heygster (Friedenstunnel).

Foto: Privat

„liebenswert“ mit einem Preis in Höhe von 4500 Euro geehrt.